

10a Under Tane SATB

T (Frutiger Dialekt): Maria Lauber
M: Stefan Meyer

Melancholisch

mp

1. Un-der Ta - ne, un-der Bue - he gahn ig tru - rig still für mig, mer-ke

5

cresc. *mf* *mp*

ent - lig, wär ig sue - he un er - war - te: nu - me dig, mer-ke

9

dim. *rit.*

ent - lig, wär ig sue - he un er - war - te: nu - me dig.

a tempo *Trotzig* *mf* *cresc.*

2. Uf em Mär - it, vur em Gar - te han ig men - ga scho la stah, dier e -

18

mp *mf* *cresc.*

len - zig we - le war - te - ud du fragscht mer nüt der - na, dier e -

22

len - zig we - le war - te - ud du fragscht mer nüt der - na.

mp *rit.* *dim.*

Bewegt (etwas schneller)

3. Ds Bä - chi spritzt i wy - sse Fä - le, gum - pet dür e Wald em - brab, wischt mit

f *mf* Zurückhaltend

31

al - e si - ne Wä - le mier net'ds Uu - ge - was - ser ab, wischt mit

mp

35

al - e si - ne Wä - le mier net'ds Uu - ge - was - ser ab.

rit.

kombiniert singbar mit 10b / superposable avec 10b

Unter Tannen, unter Buchen geh ich traurig still für mich,
merke endlich, wen ich suche und erwarte: nur dich.
Auf dem Markt, vor dem Garten habe ich manchen schon ste-
hen lassen, auf dich alleine wollte ich warten und du fragst
nicht mal danach.
Das Bächlein spritzt in weissen (Wasser)Fällen, springt durch
den Wald herab, wäscht mit all seinen Wellen mir das
Augenwasser nicht ab.

Sous les sapins, sous les hêtres, je marche triste et silencieux,
réalisant enfin qui je cherche et attends: toi, seulement toi.
Sur le marché, devant le jardin, j'ai déjà souvent dit non,
je voulais t'attendre, toi, et tu ne veux même pas le savoir.
Le petit ruisseau éclabousse les blanches chutes d'eau, se jette
au travers de la forêt et n'emporte pas l'eau de mes yeux dans
son onde.